

Franckesche Stiftungen zu Halle

Die Erste Buchstaben der Evangelischen Lehre für Kinder

Starck, Johann Friedrich

Franckfurt am Mayn, 1762

VD18 12991481

Das vierte Hauptstück.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:ha33-1-200187

Wie lautet der Beschluß?

Dann dein ist das Reich, und die Kraft, und 2c.

Wie erhöret uns Gott?

Bisweilen nach unserm Willen, denn gibt Er uns, was wir haben wollen, bisweilen nach seinem Willen, dann gibt Er uns etwas bessers. Matth. 26, 39.

Das vierte Hauptstück.

Was ist die Tauf?

Die Tauf ist nicht allein schlecht Wasser, 2c.

Was ist von der heiligen Tauf zu mercken?

Daß sie Christus vor seiner Himmelfahrt, als ein Mittel der Seeligkeit, den Aposteln anbefohlen. Matth. 28, 19. Dadurch alle Völker zu seinen Jüngern sollen gemacht werden, Kinder und Erwachsene. Apost. Gesch. 2, 33. 39.

Was gibt oder nuzt die Taufe?

Sie würcket Vergebung der Sünden, erlöset 2c.

Was vor Sünden werden vergeben?

Alle Sünden erb- und würckliche Bosheit und Schwachheits-Sünden, daß sie uns nicht verdammen, und wider unsern Willen, nicht über uns herrschen können. Zach. 13, 1.

Erlöset sie uns vom Tode?

Ja, vom zeitlichen Tode, daß er uns ein süßer Schlaf. Vom geistlichen/ da Christus in uns lebet, wohnet und würcket. Vom ewigen Tod, von der ewigen Verdammniß.

Erlöset sie uns auch vom Teufel?

Ja! der Satan kan brüllen, aber nicht verschlingen, er kan anklagen, aber nicht verdammen, er ist ein überwundner Feind.

Was vor Seeligkeit gibt die Taufe?

Allhie auf Erden, Friede mit Gott, und Freude
in